

Der Landesbeirat für Migration und Integration verständigt sich im Rahmen seiner Sitzung am 19. Oktober 2012 auf folgende

Erklärung

1. Der Landesbeirat unterstützt das Ziel die gleichberechtigte und politische Partizipation der in Rheinland-Pfalz lebenden Ausländerinnen und Ausländer mit Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft durch Einbürgerung zu verbessern.
2. Der Landesbeirat begrüßt die Maßnahmen durch die Landesregierung, der Partnerinnen und Partner der Einbürgerungskampagne, der Einbürgerungsbehörden und der übrigen Beteiligten der Migrations- und Integrationsarbeit zur Förderung und Unterstützung der Einbürgerung, die einen Beitrag zur Steigerung der Einbürgerungszahlen in Rheinland-Pfalz darstellen.
3. Das Ziel, eine Willkommens- und Anerkennungskultur zu etablieren, wird begrüßt. Ein Klima der Akzeptanz und Unterstützung ist eine wesentliche Grundlage für die Entscheidung zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung. Dazu gehören die Wertschätzung der Herkunftskultur und die Verbesserung der rechtlichen Möglichkeiten.
4. Die Weiterentwicklung der rheinland-pfälzischen Kampagne „Ja zur Einbürgerung“ ist eine Aufgabe für alle Partnerinnen und Partner in der Integrationsarbeit.
 - a. Die Erweiterung der der Kampagne um weitere Kooperations-Partnerschaften auf Landesebene stellt dazu einen wesentlichen Beitrag dar.
 - b. Eine stärkere Verlagerung auf die kommunale Ebene ist insbesondere vor dem Hintergrund der unterschiedlichen und zum Teil sehr niedrigen kommunalen Einbürgerungsquoten eine wichtige Aufgabe.
 - c. Die im Landesbeirat vertretenen Organisationen werden in geeigneter Weise die Einbürgerungskampagne unterstützen.
 - d. Die Mitglieder des Landesbeirates wollen ihren Beitrag dazu leisten, dass die Information über die Einbürgerung und die Beratungsmöglichkeiten in Rheinland-Pfalz möglichst viele der hier lebenden Ausländerinnen und Ausländer erreicht.
 - e. Konkrete Maßnahmen werden, soweit möglich, aktiv unterstützt.